

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 12.12.22

und Antwort des Senats

Betr.: Beleuchtungsoffensive 2021 bis 2024

Einleitung für die Fragen:

Hamburg hat eine Beleuchtungsoffensive gestartet: Für die bessere Beleuchtung von verkehrswichtigen Verbindungswegen in Wohngebieten, Radwegen sowie Fußwegen in Grünanlagen stellt Hamburg in den Jahren 2021 bis 2024 deutlich mehr Geld zur Verfügung. Statt zuvor 100.000 Euro pro Jahr werden bis 2024 jährlich jeweils 500.000 Euro bereitgestellt (vergleiche Drs. 22/4312).

Die Beleuchtungsoffensive ist Teil der Anstrengungen zur Mobilitätswende, für die die Bedingungen für Fußgänger, Radfahrer und Fahrgäste verbessert werden sollen. Eine Wegeleuchte (einschließlich Aufbau und Verkabelung) kostet circa 4.000 bis 5.000 Euro. Mit 500.000 Euro können daher hamburgweit 100 bis 125 zusätzliche Wegeleuchten pro Jahr aufgestellt werden.

In diesem Zusammenhang frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA) wie folgt:

Frage 1: *An welchen verkehrswichtigen Verbindungswegen in Wohngebieten, Radwegen sowie Fußwegen in Grünanlagen wurden im Rahmen der Beleuchtungsoffensive bereits wie viele und jeweils wann zusätzliche Leuchten aufgestellt? Bitte nach Bezirken gliedern.*

Antwort zu Frage 1:

Bezirk Altona:

Grünzug Altona Abschnitt 4, 15 Leuchten (Ausführung 4. Quartal 2022)

Bezirk Eimsbüttel:

Beim Amsinckpark, zwei Leuchten (Ausführung 3. Quartal 2021)

Hadermanns Weg/Wendlohstraße, acht Leuchten (Ausführung 3. Quartal 2022)

Bezirk Hamburg-Nord:

Tweeltenmoor zwischen Kiwittemoor und Holitzberg, acht Leuchten (Ausführung 1. Quartal 2022)

Bezirk Harburg:

Parkanlage zwischen Elisabeth-Lange-Weg und Guttmanring, zwölf Leuchten erneuern (Ausführung 4. Quartal 2022)

Frage 2: *An welchen verkehrswichtigen Verbindungswegen in Wohngebieten, Radwegen sowie Fußwegen in Grünanlagen ist im Rahmen der Beleuchtungsoffensive die Aufstellung wie vieler zusätzlicher Leuchten bereits fest disponiert und mit jeweils welcher zeitlichen Perspektive? Bitte nach Bezirken gliedern.*

Antwort zu Frage 2:

Bezirk Altona:

Grünzug Altona Abschnitt 2, 13 Leuchten (Ausführung ab 2. Quartal 2023)

Bezirk Hamburg-Nord:

Flughafenstraße – Ohkamp, fünf Leuchten (Ausführung in 2023)

Wördenmoorweg/Reekamp, eine Leuchte (Ausführung in 2023)

Barmbeker Straße/Heinrich-Hertz-Schule, eine Leuchte (Ausführung in 2023)

Frage 3: *Welche verkehrswichtigen Verbindungswege in Wohngebieten, Radwege sowie Fußwege in Grünanlagen wurden darüber hinaus für die Aufstellung wie vieler zusätzlicher Leuchten im Rahmen der Beleuchtungsoffensive bereits von den Bezirksamtämtern vorgeschlagen? Bitte nach Bezirken gliedern. Kann den Vorschlägen entsprochen werden und, wenn nicht, warum nicht?*

Antwort zu Frage 3:

Bezirk Hamburg-Mitte:

Verbesserung der Beleuchtung im Kirchdorfer Damm.

Aufstellen einer Beleuchtung auf dem Weg parallel zur B5 (Am Vorwerk, gegebenenfalls Billstedter Bahnstieg).

Wegebeleuchtung am Bolz- und Spielplatz Keindorffstraße.

Beleuchtung der Wegeverbindung Haferblöcken zwischen Hans-Rubbert-Straße und Rispengrasweg.

Beleuchtung der Wegeverbindung/Veloroute 8 zwischen Kehre Billstedter Bahnstieg und Kehre Am Vorwerk.

Ergänzung der Beleuchtung im Kirchdorfer Damm.

Bezirk Altona:

Die Abteilung Stadtgrün hat eine Maßnahme für die Verbesserung der Beleuchtungssituation im Grünzug Neu Altona südlich der Schomburgstraße angemeldet. Im Wesentlichen wird bestehende Beleuchtung überarbeitet und neu platziert. Insgesamt sollen sechs Leuchten neu aufgestellt werden.

Bezirk Eimsbüttel:

Die Wegeverbindung von Beim Amsinckpark 18 (Villa Amsinckpark) bis zur Kehre der Straße Beim Amsinckpark soll beleuchtet werden.

Die Wegeverbindung in der Grünanlage Eichenpark zwischen Krugkoppel und Harvestehuder Weg soll beleuchtet werden.

Die Anzahl der jeweils erforderlichen Leuchten wird derzeit durch die HHVA ermittelt. Die Prüfung und die Entscheidung durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) stehen noch aus.

Bezirk Wandsbek:

Volksdorf – Die Grünwegeverbindung Pastorenstieg zwischen Rockenhof und Im Alten Dorfe, sowie in Verlängerung vom Im Alten Dorfe bis Im Allhorn (circa 985 Meter) soll beleuchtet werden.

Hummelsbüttel – Grünanlage Tegelsberg – Grünwegeverbindung vom Butterbauernstieg bis Norbert-Schmid-Platz; Beleuchtung Grünanlagenweg (circa 650 Meter) sollen beleuchtet werden.

Volksdorf – Der U-Bahn-Wanderweg zwischen den Haltestellen Buckhorn und Hoisbüttel (zwischen Im Regestall und Heinrich-von-Ohlendorff-Straße) (circa 1.200 Meter) sollen beleuchtet werden.

Hummelsbüttel – Die Grünwegeverbindung zwischen Josthöhe und Reembroden (circa 300 Meter) sollen beleuchtet werden.

Marienthal

- a) Der Grünanlagenweg im 3. und 4. Gehölz von der Jüthornstraße bis Oktaviostraße (circa 625 Meter) soll beleuchtet werden.
- b) Nachverdichtung der bestehenden Beleuchtung im 1. und 2. Gehölz von der Robert-Schuman-Brücke bis Jüthornstraße (circa 585 Meter).

Bezirk Bergedorf:

Lückenschluss der Beleuchtung des Neuallermöher Querweges zwischen Henriette-Herz-Ring und Grachtenplatz. Weiterhin wurde die Beleuchtung des Wegs entlang des Landscheidefleets zwischen Nettelburger Straße und dem Annenfleet beantragt. Die Anzahl der jeweils erforderlichen Leuchten wird derzeit durch die HHVA ermittelt. Die Prüfung und die Entscheidung durch die BUKEA stehen noch aus.

Bezirk Harburg:

Die Wegeverbindung zwischen Harburger Stadtpark und der Unterführung Hohe Straße soll beleuchtet werden.

Die östliche Wegeverbindung in der Grünanlage Neugrabener Wiesen zwischen Torfstecherweg und Königswiesen soll beleuchtet werden.

Die Anzahl der jeweils erforderlichen Leuchten wird derzeit durch die HHVA ermittelt. Die Prüfung und die Entscheidung durch die BUKEA stehen noch aus.

Frage 4: *Auf welchem Wege können Bürgerinnen und Bürger den zuständigen Behörden Vorschläge zur besseren Beleuchtung von verkehrswichtigen Verbindungswegen in Wohngebieten, Radwegen sowie Fußwegen in Grünanlagen machen? In welchem Umfang wurde davon bereits Gebrauch gemacht?*

Antwort zu Frage 4:

Meldungen zu gewünschten Beleuchtungsstrecken können über das Funktionspostfach des jeweiligen Bezirksamtes, Fachamt Management des öffentlichen Raumes zugestellt werden:

(Bezirksamt Hamburg-Mitte): mr@hamburg-mitte.hamburg.de

(Bezirksamt Altona): mr@altona.hamburg.de

(Bezirksamt Eimsbüttel): mr@eimsbuettel.hamburg.de

(Bezirksamt Hamburg-Nord): mr@hamburg-nord.hamburg.de

(Bezirksamt Wandsbek): mr@wandsbek.hamburg.de

(Bezirksamt Bergedorf): mr@bergedorf.hamburg.de

(Bezirksamt Harburg): mr@harburg.hamburg.de

oder im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen gemacht werden.

Eine Statistik im Sinne der Fragestellung wird nicht geführt.